

Bjørn F. Rørvik

Gry Moursund

Die Bökkchen-Bande feiert Weihnachten





Es waren einmal drei Ziegenböcke, die wurden die Bökkchen-Bande genannt. Sie wollten unbedingt bei der Eröffnung des Weihnachtsmarkts dabei sein. Da gab es einen großen Weihnachtsbaum voller Kerzen.

Jemand steckte einen Stecker ein, und der ganze Baum leuchtete auf. Alle schauten hoch zu dem Stern, der oben an der Spitze wunderschön strahlte.



Danach gab es Punsch und Pfefferkuchen.

„Sollte nicht auch ein Weihnachtsmann kommen?“, fragte ein Besucher.

„Heute doch nicht!“, sagte ein anderer. „Der Weihnachtsmann kommt immer erst an Heiligabend. So war das jedenfalls immer bei uns.“

„Bei uns auch“, sagte eine Dritte. „Der kommt an Heiligabend, ganz genau.“

Die Bökkchen-Brüder standen nur da und knabberten an ihren Pfefferkuchen.



Aber auf dem Heimweg mussten die drei von der Bökkchen-Bande **immer noch** an den Weihnachtsmann denken. Bei ihnen zu Hause war der Weihnachtsmann nämlich noch nie gewesen.

„Das ist unfair!“, sagte das kleinste Bökkchen. „Warum kommt er nicht zu uns?“

„Vielleicht, weil ihr nicht brav genug wart“, sagte das größte Bökkchen lächelnd. „Denn der Weihnachtsmann kommt nur zu braven Kindern, müsst ihr wissen.“

„Aber wir **sind** doch brav!“, sagte das kleinste.



„Außerdem stimmt das doch gar nicht“, sagte das mittlere Bökkchen. „In der Schule kommt der Weihnachtsmann zu fast allen. Auch zu denen, die nicht brav sind.“

Bei einem, der gar nicht brav ist, war er sogar zu Hause – und **DER** hat **massenhaft Geschenke** gekriegt!“





Das größte Böckchen wandte sich zu seinen kleinen Brüdern um und sah sie an.

„WOLLT ihr denn gerne, dass er kommt?“, fragte es.

„Ja, klar!“, riefen die beiden.

„Ich dachte, du hast ein bisschen Angst vor ihm“, sagte das größte Böckchen zu dem kleinsten.

„Ach, ich doch nicht!“, sagte das kleinste. „Das war FRÜHER!

Als ich noch klein war!“

„Ja, wenn das SO-O-O ist“, meckerte das größte.

„Dann taucht der **Weihnachtsmann** vielleicht dieses Jahr auf.“

Vielleicht weiß der **Weihnachtsmann** nicht, wo wir wohnen?“, meinte das kleinste Böckchen. „Vielleicht findet er uns nicht?“

„Könnte doch sein, dass er kein Google Maps hat“, meinte das mittlere.

„Oder er hat keine Lust, den Berg hochzulaufen“, sagte das kleinste.

Einmal mit Karacho die Piste runtersausen –
das wäre der Wintertraum der Bökkchen-Bande.

Aber ohne Lenkschlitten wird das nix.
Könnte den nicht der Weihnachtsmann bringen?

An Heiligabend steht er tatsächlich
mit einem großen Sack
vor ihrer Tür!

Aber irgendwas stimmt doch
mit dem nicht ...



Mehr von der Bökkchen-Bande



www.klett-kinderbuch.de

ISBN 978-3-95470-296-1



9 783954 702961
€ 16,00 [D] € 16,50 [A]